

XXIV. GP.-NR

15852 /J

16. Aug. 2013

Anfrage**der Abgeordneten Mag. Johann Maier****und GenossInnen****an die Bundesministerin für Finanzen****betreffend „Steuerschulden von Vereinen in Österreich (31.12.2012)“**

Mit der AB 12661/XXIV.GP vom 21.12.2012 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier und Genossinnen zur gleichlautenden Anfrage beantwortet.

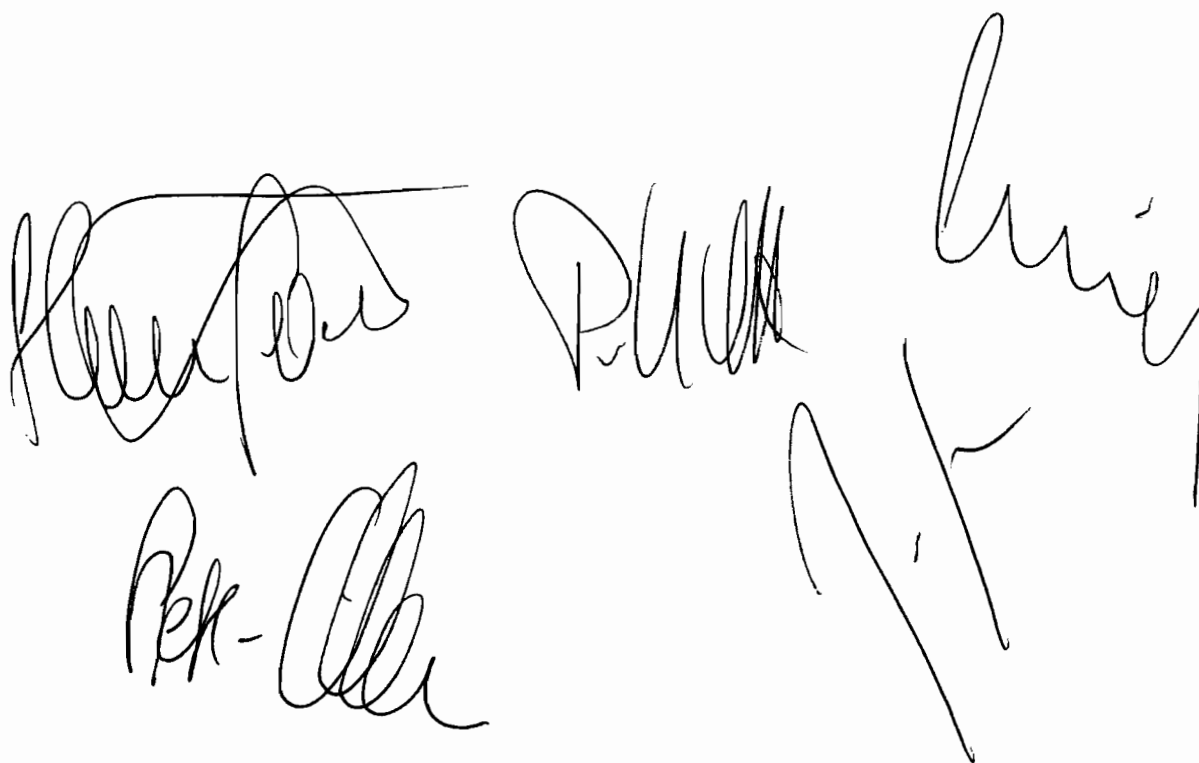
Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2012 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Finanzen nachstehende

Anfrage:

1. Wie hoch beliefen sich die Steuer- bzw. Abgabenvorschreibungen der Finanzämter gegenüber Vereinen im Jahr 2012 (Aufschlüsselung auf Abgaben)?
2. Welcher Rückstand an Abgaben ergab sich mit Stichtag 31.12.2012 bei Vereinen für dieses Jahr (Aufschlüsselung auf Abgaben)?
3. Wie hoch war mit Stichtag 31.12.2012 der Abgabenrückstand mit ausgefertigten Rückstandsausweisen für das Jahr 2012 (Aufschlüsselung der Abgaben und ehemalige FLD's oder Bundesländer)?
4. Auf welche Vereinsarten teilen sich diese Abgabenrückstände auf?
Bei welchen Vereinsarten (z.B. Kultur, Sport, Gesellschaft, Wirtschaft) sehen Sie die größten Probleme?
5. Wie viele GPLA-Prüfungen wurden bei Vereinen 2012 durchgeführt (Aufschlüsselung auf ehemalige FLD's oder Bundesländer bzw. Regionen)?

6. Wie teilen sich diese auf die verschiedenen Vereinsarten auf (z.B. Kultur, Sport, Gesellschaft, Wirtschaft etc.)?
7. Wie hoch liegt das steuerliche Mehrergebnis im Jahr 2012 (Aufschlüsselung der Abgabenarten, ehemalige FLD's oder Bundesländer bzw. Regionen)?
8. Welche Beträge wurde durch das BMF bei Vereinen im Jahr 2012 als uneinbringliche Abgabeforderungen gelöscht (ersuche um Aufschlüsselung auf ehemalige FLD's bzw. Regionen)?
9. Wie hoch belaufen sich die Steuer- bzw. Abgabenvorschreibungen der Finanzämter gegenüber Vereinen im Jahr 2013 (Aufschlüsselung auf Abgaben)?

The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. There are five distinct marks: a large, complex signature on the left; a signature in the middle that appears to be 'P. H. W.'; a signature on the right that appears to be 'K. W.'; a signature below the first one that appears to be 'P. H. W.'; and a large, stylized signature on the right that appears to be 'K. W.'.